

Antrag für den Ratschlag von Attac Deutschland im November 2014.

Vorbemerkung: Diese werden aus dem Kreis der Rats-AG zur Ratschlagstruktur gestellt
Marie-Dominique Vernhes, 19.10.2014

Antrag: Beschluss zur weiteren Gestaltung der Ratschläge von Attac

Aufgrund des Wunsches innerhalb des Rats, die Gesamtgestaltung der Ratschläge zu überarbeiten, wurde die ad-hoc-AG Ratschlagstruktur ins Leben gerufen. Der vorliegende von der Gruppe ausgearbeitete Bericht dient zur Information über die Arbeit der AG und beinhaltet Vorschläge, die auf dem Ratschlag im November 2014 zur Abstimmung gebracht werden.

Die wesentlichen diskutierten und bearbeiteten Punkte beschäftigten sich mit der inhaltlichen, zeitlichen, sowie örtlichen Ausrichtung der Ratschläge und sollen zu einer qualitativen und quantitativen Aufwertung dieser führen.

Folgende Punkte sollen als Arbeitsgrundlage fixiert werden:

1. Adressierung, inhaltliche Gestaltung

A) **Zielgruppe:** Die für die Ratschläge vorrangige Zielgruppe sind die innerhalb von Attac aktiven Menschen aus den Regionalgruppen, den bundesweiten Arbeitsgruppen, anderen Arbeitszusammenhängen und Mitgliedsorganisationen. Dies entspricht der Definition der Beschlüsse zum Ratschlag von 2002. Den Ratschlägen ist es nicht abträglich, wenn Neuinteressierte erscheinen, diese stehen jedoch nicht als Zielgruppe im Fokus für die Einladung zu den Ratschlägen.

B) Neben der Verabschiedung des Haushalts und der Wahlen von Rat und Koordinierungskreis geht es in den Ratschlägen in erster Linie um die **inhaltliche Ausrichtung** von attac, also politische Debatten, die organisatorische und strategische Ausrichtung von Attac für die nächsten Monate/Jahre und die Vernetzung der einzelnen Arbeitskontexte, Teilnehmer_innen und Gruppen untereinander.

Die AG schlägt vor, interne Weiterbildungen, die Vorstellung laufender Projekte, sowie die Berichterstattungen, die keine Relevanz für die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit von Attac haben, nicht auf Ratschlägen zu verorten.

Die methodische Herangehensweise und Aufarbeitung einzelner Themen für die Ratschläge bleibt der AG zur Vorbereitung der Ratschläge, die durch den Attac-Rat gewählt wird, vorbehalten.

2. Zeitlicher Rahmen

Die AG sieht zur zeitlichen Verortung der Ratschläge im Jahr zwei Modelle als mögliche Varianten. Diese stehen zur Abstimmung.

Vorschlag/Modell	1 - wie bisher	2 - neu
Frühjahrsratschlag	Zeit: März Dauer: 2 Tage (Sa/So) Inhalt: Strategieentwicklung, Vernetzung, politische Debatten	Zeit: Januar Dauer: 3 Tage (Fr.-So) Inhalt: Wahlen, Haushalt Ort: an drei, bzw. vier wechselnden Orten in Deutschland (N/O/S/W)
Herbstratschlag	Okt/Nov. Dauer: 3 Tage (Fr.-So) Inhalt: Wahlen, Haushalt, politische Debatten	Ende Sept/Okt. „Kleiner Ratschlag“ Dauer: 1 Tag (11- 18 Uhr) Inhalt: Strategieentwicklung Vernetzung und polit. Debatten. weiter informelle Treffen im Anschluss möglich. Ort: Frankfurt/Hannover im Wechsel

(Die folgenden Anmerkungen sind nicht Teil des Antrags)

Bei Modell 2 verändern sich die zeitlichen Abstände zwischen den Ratschlägen. Da mit einem Ratschlag im Januar bei einem halbjährigen Turnus der zweite Ratschlag im August anzusetzen wäre und dies als sehr ungünstiger Zeitpunkt (Ferienzeit, Nähe zur SoAk etc.) erscheint.

Als Vorteil wird gesehen:

Weniger Organisationsaufwand, da Tagungsort für den zweiten Ratschlag klar (Frankfurt und Hannover im Wechsel, da aus Deutschland am besten zu erreichen), keine Orga für Turnhalle etc. zur Übernachtung, weil eintägig.

Großer Ratschlag findet zu einer Zeit statt, in der tendenziell noch nicht so viele politische Aktionen laufen. Haushaltsbeschluss ist für das gerade begonnen Jahr möglich.)

3. Aufgabe des Attac-Rates:

Zeitpunkt des Ratschlages wird frühzeitig festgelegt. Es erfolgt die Planung jeweils für die Ratschläge des übernächsten Kalenderjahres. Da u.a. aufgrund der entstehenden Kosten ohnehin nur noch eine begrenzte Zahl an Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, sollen die Orte der Ratschläge relativ fest gewählt sein. Somit können Ressourcen für die Suche nach Örtlichkeiten eingespart werden.

Die Organisation eines Ratschlages erfolgt durch die Wahl einer Vorbereitungs-Gruppe des Rates. Durch die VG werden in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Attac-Gruppe alle räumlichen, technischen und organisatorischen Aufgaben zur Durchführung eines Ratschlages bearbeitet. Diese Gruppe ist auch für die inhaltliche Gestaltung zuständig (es empfiehlt sich evtl. eine Aufteilung in Programm- und Organisationsverantwortung). Die Programmentwicklung wird zeitnah mit dem Rat abgestimmt, der letztlich das Programm verabschiedet.

*Antragssteller: Ralf Liebers, Marie-Dominique Vernhes, Mitglieder der Rats-AG
„Ratschlagsstruktur“ und weitere..*